Bus-Stop

Autor(en): **Moser, Hans**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 25

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

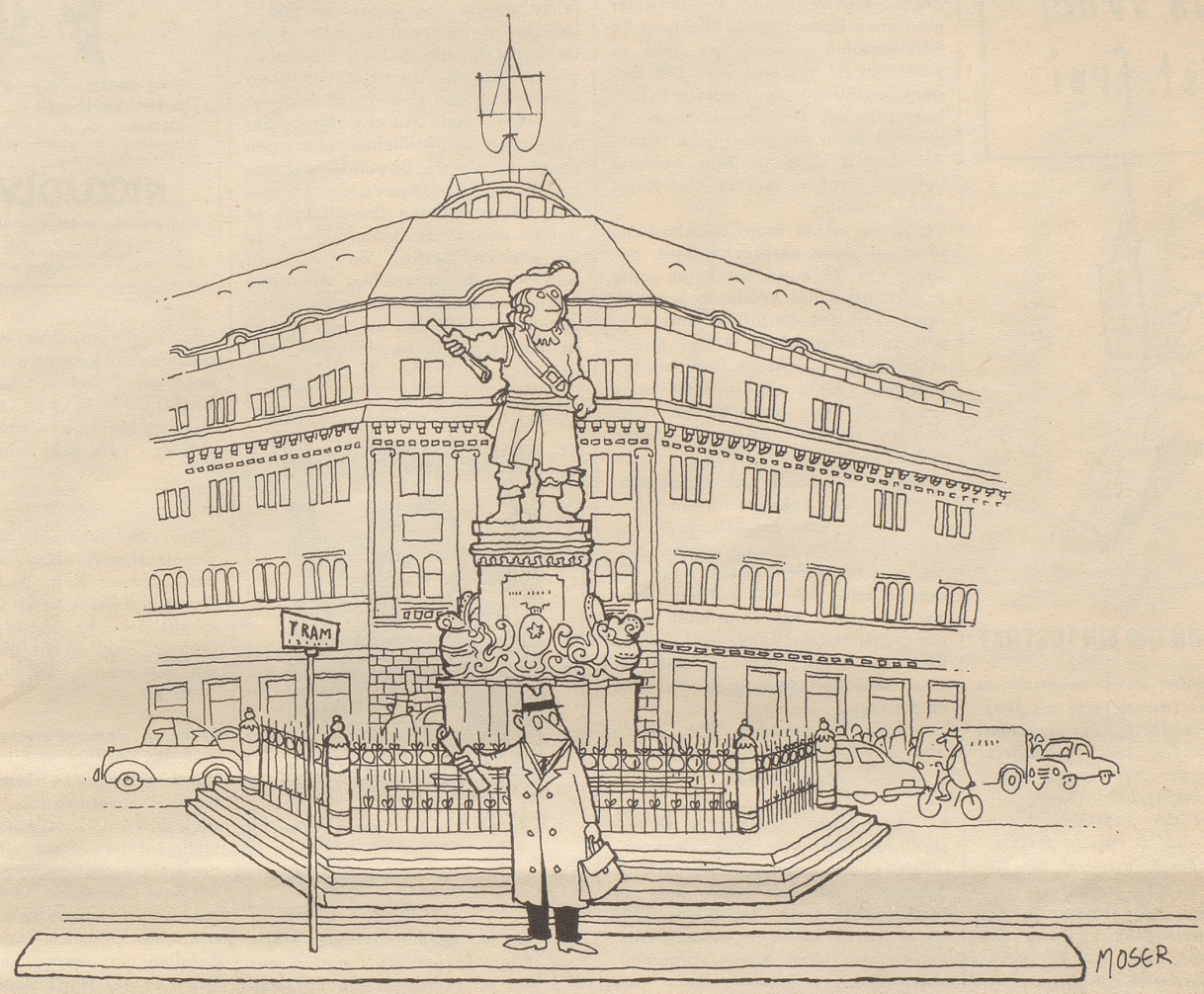
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Bus-Stop

Klare Logik

In einer kleinen französischen Stadt wurden zwei Aerzte in höhere Steuergruppen eingereiht, der eine, weil er ein neues Auto gekauft und damit höhere Einnahmen bewiesen hatte, der andere, weil er seinen alten Wagen weiterfuhr und dadurch Geld einsparte.

Die Mido Uhr
erträgt alle Strapazen
A. FISCHER
Eidg. dipl. Uhrmacher
Seefeldstraße 47, ZÜRICH

Vor einem Jahr brachte eine mexikanische Zeitung einen Artikel unter der Ueberschrift: «Mexikanische Wirtschaft bedroht, weil Amerikaner mexikanische Landarbeiter abwerben.» Jetzt erschien in derselben Zeitung ein Artikel mit der Ueberschrift: «Mexikanische Wirtschaft bedroht, weil Amerikaner keine mexikanischen Arbeiter mehr einstellen.»

*

Der Bayrische Landtagsabgeordnete Sackmann zählte während einer Debatte um die Vergnügungssteuer auf, daß in den 400 Filmen eines Jahresprogramms 310 Morde, 105 Raubüberfälle, 400 Ehebrüche, 50 Erpressungen und 30 Brandstiftungen vorgekommen sind, und schloß seine Rede: «... deshalb bin ich der Ansicht, die Vergnügungssteuer besteht zu Recht.»

*

Das edle Waidwerk in der Ostzone ist den Händen der ‹Kapitalisten und Großagrarier› entrissen und eine Sache der Genossen Kollektivjäger geworden. Nach den Berichten des ‹Volkskorrespondenten› scheinen die Jagdergebnisse aber nicht überwältigend gewesen zu sein. «Es wurde viel geknallt», heißt es in der Schilderung einer Treibjagd auf Schwarzwild, «aber die Strecke war gering. Das Jagdkollektiv in Bensdorf bei Plaue an der Havel zog daraus die einzig richtige Schlußfolgerung und ging die Selbstverpflichtung ein, die Lehren des Marxismus-Leninismus gründlicher zu studieren, um *damit* zu besseren Schußergebnissen zu kommen.»

(Mitgeteilt von TR)

City Hotel zürich
Erstklaß-Hotel im Zentrum
Löwenstr. 34, nächst H'bahnhof, Tel. 272055
Jedes Zimmer mit Cabinet de toilette, Privat-WC, Telefon und Radio / Restaurant - Garagen / Fernschreiber Nr. 52437